



---

**Externer Doktorierender** Jonathan Tadres

---

**Titel** Sprachliche Richtigkeit durch Interaktion. Ein stufenübergreifender Vergleich von Überarbeitungsprozessen während Schreibkonferenzen.

---

**Abstract** Die Ziele der Studie sind (1) die Rekonstruktion von sprachlichen Textüberarbeitungsprozessen während Schreibkonferenzen in unterschiedlichen Schulstufen und (2) der stufenübergreifende Vergleich ebendieser Prozesse.

Wenn Schüler:innen sprachliche Richtigkeit in eigenen Texten herstellen sollen, fokussieren schreibdidaktischen Konzepte oft auf die Überarbeitungsphase (vgl. z.B. Lindauer & Schmellentin, 2017, S. 30; Betzel & Droll, 2016). Schüler:innen sollen in dieser Phase grammatisch-orthographisches Wissen mit sehr wenig Hilfestellung zugunsten der sprachlichen Richtigkeit anwenden (vgl. Unterholzner & Müller, 2023, S. 21). Vor diesem theoretischen Hintergrund ist die Rekonstruktion von Überarbeitungsprozessen in der Peer-Interaktionen vielversprechend: An solchen lässt sich beobachten, welches Wissen Schüler:innen mit welchem Erfolg für den Überarbeitungsprozess als relevant setzen.

Die Schreibkonferenz als Unterrichtsarrangement bietet sich für diese Untersuchung an, da sie – obwohl sie eigentlich zur inhaltlichen Schärfung von Texten durch satzweises Vorlesen entwickelt wurde (vgl. Spitta, 1993) – auch bei der sprachformalen Überarbeitung von Texten effektiv ist (vgl. Senn et al., 2005; Lipowsky et al., 2013; Reichardt et al., 2014; Eckermann, 2017; Kruse & Reichardt, 2018; Bär, 2021).

Methodisch an der interaktionalen Diskursanalyse orientiert, beschreibt die Studie Bedingungen, semantisch-pragmatische Mittel und die formalen Strukturen der Überarbeitungssequenzen (vgl. Hausendorf & Quasthoff, 1996; Quasthoff et al., 2020). Derart soll der Überarbeitungsprozess der Schüler:innen sichtbar und das verwendete grammatisch-orthographische Wissen beschreibbar gemacht werden. Weiter erlaubt der stufenübergreifende Vergleich die Beschreibung des Wandels des für die sprachformale Überarbeitung relevanten Wissens. Die Studie beruht auf ca. 35 aufgenommenen Schreibkonferenzen, also ca. 20 Stunden Videomaterial, die in Primar- und Sekundarschulklassen verschiedener Deutschschweizer Kantone erhoben wurden.

---



---

Literatur

- Bär, C. (2021). Textproduktion in Interaktion: Eine Studie zum kollaborativen Schreiben in der Grundschule. Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften.
- Betzel, D., & Droll, H. (2016). Wortschatz und Orthographie. In B. Mesch & C. Noack (Hrsg.), System, Norm und Gebrauch—Drei Seiten derselben Medaille? Orthographische Kompetenz und Performanz im Spannungsfeld zwischen System, Norm und Empirie. wbv Publikation.
- Eckermann, T. (2017). Kinder und ihre Peers beim kooperativen Lernen: Differenz bearbeiten – Unterschiede herstellen. Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-15752-4>
- Hausendorf, H., & Quasthoff, U. M. (1996). Methodische Grundlagen: Ethnomethodologische Konversationsanalyse. In H. Hausendorf & U. M. Quasthoff (Hrsg.), Sprachentwicklung und Interaktion: Eine linguistische Studie zum Erwerb von Diskursfähigkeiten (S. 116–123). VS Verlag für Sozialwissenschaften. [https://doi.org/10.1007/978-3-663-11463-5\\_6](https://doi.org/10.1007/978-3-663-11463-5_6)
- Kruse, N., & Reichardt, A. (2018). Von Kritikern zu Ko-Autoren—Zur Sozialität des Schreibunterrichts. Oder: Wie Grundschulkin- der gemeinsam mit Texten arbeiten. In C. Bär & B. Uhl (Hrsg.), Texte schreiben in der Grundschule: Zugänge zu kindlichen Perspektiven (S. 181–204). Fillibach bei Klett.
- Lindauer, T., & Schmellentin, C. (2017). Rechtschreibung: System, Kompetenzen und Erwerb. In M. Philipp (Hrsg.), Handbuch Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben (S. 20–35). Beltz Juventa.
- Lipowsky, F., Herrmann, M., Ludwig, M., Eckermann, T., Heinzl, F., & Kruse, N. (2013). Textrevisionen im Grundschulunterricht – Welchen Einfluss haben die Lernumgebung und die soziale Kohäsion der Gruppe? In Unterrichtswissenschaft (Bd. 41, Nummer 1, S. 38–56).
- Quasthoff, U., Heller, V., & Morek, M. (2020). Glossar – Diskurskompetenz und diskursive Partizipation. In Glossar – Diskurskompetenz und diskursive Partizipation (S. 35–42). De Gruyter.
- Reichardt, A., Kruse, N., & Lipowsky, F. (2014). Textüberarbeitung mit Schreibkonferenz oder Textlupe. Zum Einfluss der Schreibumgebung auf die Qualität von Schülertexten. In Didaktik Deutsch (Bd. 19, Nummer 36, S. 65–85). <https://doi.org/10.1515/9783110707168-003>
-



- 
- Senn, W., Lötscher, H., & Malti, T. (2005). Selbst- und Fremdbeurteilungsprozesse bei gemeinsam lernenden Schülerinnen und Schülern. Eine Studie zum kooperativen Lernen und Beurteilen in Schreibkonferenzen. <https://edudoc.ch/record/3524/files/zu06013.pdf>
- Spitta, G. (1993). Schreibkonferenzen—Haben sie sich bewährt? In Die Grundschulzeitschrift (Bd. 7, Nummer 61, S. 8–13).
- Unterholzner, F., & Müller, H.-G. (2023). Metakognition als Brücke zwischen sprachlichem Wissen und Können. Didaktik Deutsch, 55. <https://doi.org/10.21248/dideu.677>
-